



Mit Ungeduld wird die Fertigstellung der neuen Halle unterhalb der OGGs Vilkerath erwartet. Viele Gäste feierten die Grundsteinlegung mit.

Schrauben für den Grundstein

Behältnis wurde im Boden der künftigen Turnhalle Vilkerath versenkt

VON JUTTA-EILEEN RADIX

Overath. Schrauben musste Overaths Bürgermeister Christoph Nicodemus bei der Grundsteinlegung für die neue Turnhalle in Vilkerath: Der Behälter für die obligatorischen Erinnerungsstücke war mit lauter kleinen Schraubchen versehen, die Nicodemus festziehen musste, bevor der Behälter in die Grube gelegt und mit vorbereitetem Beton bedeckt werden konnte. Zuvor hatte der Bürgermeister die Anwesenden herzlich begrüßt und sich sehr zufrieden mit den Baufortschritten gezeigt. Nicodemus: „Auf diesen Tag haben ganz viele gewartet, seitdem im Herbst 2019 die PCB-belastung der alten Sporthalle festgestellt wurde und diese abgerissen werden musste.“

Nicodemus schilderte die Pluspunkte der neuen Sporthalle, wie ihre vollständige Barrierefreiheit, den Sozialtrakt mit Umkleiden und Sanitärräumen,



Bürgermeister Christoph Nicodemus (l.) und Olaf Lukaszyk versiegeln das Gefäß mit den Erinnerungsstücken. Fotos: Arlinghaus

die beiden Gymnastikräume im ersten Obergeschoss und das dazugehörige Nahwärmenetz mit Blockheizkraftwerk. Richtfest für die Sporthalle an der Offenen Gemeinschaftsgrundschule (OGGS) Vilkerath soll im Spätherbst sein, für April ist die Einweihung geplant – „wenn nichts Dramatisches passiert“, wie Ni-

codemus sagte. Schulleiterin Nicole Meynen freute sich sehr über den Fortschritt bei der Turnhalle: „Wir sind froh über diesen Erweiterungsbau, den wir auch für die Offene Ganztagschule nutzen können.“ Auch Klaus Rademacher, Vorsitzender des SC Vilkerath, war zufrieden: „Wir platzen aus allen Nähten,

und die zusätzlichen Räume, auch im Obergeschoss, helfen uns sehr.“ Rademacher bedankte sich auch, dass der SC Vilkerath so gut eingebunden worden sei. Beigeordneter Thorsten Steinwartz verwies auf die gute Zusammenarbeit mit dem Bauträger trotz Schlechtwettertagen und dem Baustoffmangel, der sich ebenfalls bemerkbar gemacht habe. Olaf Lukaszyk von Piedmont und Lukaszyk dankte im Namen der Bauträger der Stadtentwicklungsgesellschaft Overath (Sego) für das große Vertrauen. Man habe zwar durch einen erforderlichen Bodenaustausch zwei Wochen verloren, den Zeitplan aber dennoch einhalten können.

Anschließend verteilte Lukaszyk die Schaufeln, mit denen Stadtvertreter und Politiker die Kapsel mit den Zeitdokumenten unter Beton begraben – die hoffentlich noch lange im Boden bleibt, so lange, wie die neue Sporthalle in Vilkerath steht.

B
U
N
A
B
Kö
Hi
wo
zi
m
Sp
de
bi
Al
sc
er
K
h
te
cl
v

b
lä
z
T
r
b
s
t
I
v

1
s